jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1971/5/13 1Ob123/71, 1Ob275/71, 1Ob249/71, 5Ob264/73, 7Ob31/75

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 13.05.1971

Norm

ABGB §142 Hd
AußStrG §16 BIII2b

Rechtssatz

Leben die noch verheirateten Eltern eines ehelichen Kindes, wenn auch ohne gerichtliche Genehmigung, tatsächlich getrennt, ist das angerufene Pflegschaftsgericht verpflichtet, eine den Umständen angemessene Verfügung über Pflege, Erziehung und Unterhalt des Kindes zu treffen. Die Unterlassung irgendeiner auf das Wohl des Kindes Bedacht nehmenden Verfügung ist offenbar gesetzwidrig im Sinne des § 16 AußStrG, da damit das Grundprinzip des Pflegschaftsverfahrens verletzt wird.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 123/71
  Entscheidungstext OGH 13.05.1971 1 Ob 123/71
  Veröff: EvBl 1972/72 S 126
- 1 Ob 275/71
  Entscheidungstext OGH 28.10.1971 1 Ob 275/71
- 1 Ob 249/71
  Entscheidungstext OGH 09.12.1971 1 Ob 249/71
- 5 Ob 264/73
  Entscheidungstext OGH 20.02.1974 5 Ob 264/73
  nur: Die Unterlassung irgendeiner auf das Wohl des Kindes Bedacht nehmenden Verfügung ist offenbar gesetzwidrig im Sinne des § 16 AußStrG, da damit das Grundprinzip des Pflegschaftsverfahrens verletzt wird. (T1)
- 7 Ob 31/75
  Entscheidungstext OGH 13.03.1975 7 Ob 31/75
  nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1971:RS0086312

Dokumentnummer

JJR_19710513_OGH0002_0010OB00123_7100000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at